



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Jahresendschreiben 2015

An die

- Gruppenpräsidenten der ETVV
- GPK ETVV
- Ehemalige ZO-/ZV-Mitglieder

Zur Kenntnis an:

- Zentralvorstand ETVV

9200 Gossau, 04. Dezember 2015

Geschätzte Gruppenpräsidenten, Mitglieder der GPK und ehemalige ZO-Kameraden

Ohne Übertreibung darf gesagt werden, dass uns allen der Start in die neue Legislatur gelungen ist.

Die neue Führung der Vereinigung hat am 1. Januar 2015 ihre Arbeit aufgenommen. Bereits im Dezember vergangenen Jahres hatte sie sich zu einem Teambildungsanlass getroffen und die Legislaturziele formuliert.

Das Bilden neuer Ressorts, verbunden mit den entsprechenden Pflichtenheften hat sich bereits sehr gut eingespielt, obwohl mit drei "Neuen" gestartet werden musste - wohl eher durfte.

Kommunikation und Teamgedanke werden in der neuen Führung gross geschrieben, die Identifikation ist spürbar.



Das per 1. Januar 2015 neu eingeführte Regelwerk hat sich ebenfalls bestens

bewährt, auch wenn da und dort noch der Interpretationsspielraum festgelegt werden muss oder musste.

Lasst uns nachstehend nun die wichtigsten Marksteine des vergangenen Jahres festhalten:

1) Ressort Etat: (Werner Vogel)

Das arbeitsintensive Ressort verwaltet einerseits die Daten aller ETVV-Mitglieder und andererseits die Koordinaten der Gruppenpräsidenten und aller aktuellen und ehemaligen Funktionäre unserer Vereinigung. Basis dazu bilden die Reglemente und die Personen-Datenbank.

Pro Jahr fallen rund-500 Mutationen an, die laufend aus den Gruppen an das Ressort Etat gemeldet werden.

Im Jahre 2014 sank der Mitgliederbestand um 57 Personen auf 5'209 Veteranen.

Das Durchschnittsalter sämtlicher Mitglieder zeigt steigende Tendenz: von 71,3 Jahren zu Beginn 2014 auf 71,5 Jahren ein Jahr später, aber bereits 72,0 Jahren im November 2015. Den höchsten Altersschnitt hat zurzeit die Gruppe "Zürich-Stadt" mit 79,4 Jahren, den tiefsten die Gruppe "Freiamt" mit 68,1 Jahren.



2) Ressort Finanzen: (Alfred Marti)

Jahresrechnung, Budget und Mitgliederbeiträge wurden an der Delegiertenversammlung vorgelegt, behandelt und verabschiedet.



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Die aktuelle Finanzlage ist befriedigend, lässt aber wenig Spielraum für Investitionen oder grössere Projekte zu.

Bezüglich Sponsoring "Jugendförderung" haben wir dieses Jahr wiederum 12 Anlässe mit insgesamt CHF 8'100.00 unterstützen können. Seit dem Jahr 2002, also in den letzten 13 Jahren, sind so insgesamt CHF 132'340.00 der Jugendförderung zugeflossen - ein wahrlich stolzer Betrag.

3) Anlässe / Veranstaltungen: (Rita Aschwanden / Kurt Egloff)

Im Frühling wurden die **drei Regionalen Gruppenpräsidenten-Konferenzen** (RGPZ) in den Regionen OST / MITTE und WEST /SÜD durch die Veteranengruppen Fricktal, Basel (TGV 1901) und Genève organisiert. Der ZV ist jeweils als Gast eingeladen und verantwortlich für die Informationen aus der Zentralbehörde und das Moderieren des jährlichen Schwerpunktthemas.



Das diesjährige Schwerpunktthema "Mitgliederwerbung" hat bei den Veteranengruppen grosse Diskussionen ausgelöst, sind doch praktisch alle Gruppierungen von stetig sinkenden Mitgliederzahlen betroffen. Es ist klar zum Ausdruck gekommen, dass die Probleme vielfältig sind und Gegenmassnahmen nicht in gleichem Masse für alle gelten können. Der ZV hat den Missstand erkannt und wird den Gruppen adäquate Hilfsinstrumente anbieten.

Am letzten August-Wochenende trafen sich die Gruppenpräsidenten und Delegierten aus der ganzen Schweiz im schmucken Luzern zur

1. ordentlichen Delegiertenversammlung im Rahmen der Neuorganisation der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung.

Der durch die Veteranengruppe Stadttturnverein Luzern bravourös organisierte Anlass hinterliess bei allen Beteiligten einen bleibenden positiven Eindruck.



Besonders hervorzuheben sind die erfolgreichen Bemühungen, Organisatoren für unsere Anlässe zu gewinnen:

Die Veteranengruppe Olten führt am 27. August 2016 die 2. ordentliche Delegiertenversammlung in Olten durch, während die 3. ordentliche Delegiertenversammlung von der Gruppe St. Gallen-Appenzell am 25. / 26. August 2017 auf der Schwägalp - Säntis organisiert wird.

Am 4. Oktober dieses Jahres reisten unsere Turnveteraninnen und Turnveteranen aus allen Teilen des Landes an die traditionelle, bereits **120. ETVV-Tagung** nach Delsberg, dem Hauptort des jüngsten Kantons Jura.

Dieser wohlgelungene Anlass, umrahmt von einer eindrucklichen Gästeschar, übernimmt im Rahmen des neuen Regelwerkes die wichtige Funktion als Träger des sozialen Lebens in unserer Gemeinschaft, die Pflege der Kameradschaft und der Freundschaft.

Höhepunkt einer jeden Tagung sind jeweils die Ehrungen. Die beachtliche Anzahl von 42 mindestens 80-jährigen Jubilaren erhielt das goldene Treueabzeichen und 22 Turnveteranen mit einem Alter von 90 Jahren und mehr nahmen ebenfalls Platz auf der Bühne.



EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-VEREINIGUNG
UNION FÉDÉRALE DES GYMNASTES-VÉTÉRANS
UNIONE FEDERALE DEI GINNASTI-VETERANI

Mit einem Blumenstrauss beschenkt wurde Hans Frehner für seine 41 besuchten Tagungen. Als ältester Tagungsteilnehmer mit 97 Jahren konnte diesmal Hans Graber aus Zürich ebenfalls mit einem Blumenstrauss geehrt werden. Mit der Abgabe des ETVV-Glases, gefüllt mit dem Ehrenwein, ist mit den Geehrten angestossen worden.

Würdevoll und im gewohnt festlichen Akt sind die Insignien der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung vom OK 2014 Thun an das OK 2015 Delsberg übergeben worden. Sie werden nun von unseren Kameraden im Jura für ein Jahr sorgsam aufbewahrt, auf dass die Insignien dann am 16. Oktober 2016 in Brugg-Windisch dem dortigen OK übergeben werden können.

Die FSG Montreux wird am 28. / 29. Oktober 2017 in Montreux die 122. ETVV-Tagung organisieren und für das Jahr 2018 hat sich bereits Basel als Austragungsort angemeldet.



4) Übersetzungen / Sekretariat: (Edmond Fragnière / Gaspare Nadig)

Mit dem Erstellen der sogenannten "Versandoptionen" (Fragebogen anlässlich der 1. DV in Luzern) ist es uns nun ermöglicht worden, den Versand - mindestens zum Grossteil - per E-Mail vorzunehmen. Das vereinfacht unsere Sekretariatsarbeiten massgeblich und fördert eine schnelle Kommunikation.

Auch die Homepage wird rege benutzt. Das Ressort Kommunikation setzt alles daran, möglichst zeitnah und umfassend die relevanten Informationen auf der Homepage zu platzieren (www.etvv.ch).

5) Ausblick und Dank: (Urs Tanner)

Im Jahr 2016 werden wir das Schwerpunktthema "ETVV-Tagung: Organisation und Kostenmanagement" an die Hand nehmen. Wir hoffen dabei wiederum auf einen grossen Input aus den verschiedenen Veteranengruppen.



Die beiden Hauptveranstaltungen 2016 **2. Delegiertenversammlung vom 27. August 2016 in Olten** und **121. ETVV-Tagung vom 15./16. Oktober 2016 in Brugg-Windisch** sind aufgegleist und organisatorisch weit fortgeschritten.

Ebenfalls fest eingeplant sind die drei RGPZ in Vevey, Arlesheim und Winterthur im April 2016.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Gruppenobmännern, Funktionären und Turnveteraninnen und Turnveteranen für das Vertrauen in unsere Arbeit und das aktive Mithelfen bei den verschiedenen Problemlösungen, die unsere Vereinigung am Leben erhält und so den Fortbestand sicherstellt.

Mit herzlichem Turnergross

Urs Tanner, Zentralpräsident